

Us&OurBest Präventiv-Tanzmedizinische Tanzpädagogik[©]

Verletzungsprävention & Leistungsoptimierung

ist ein einzigartiges Aus- und Fortbildungsprogramm
für bereits tätige & zukünftige Tanzpädagog*innen aller Tanzstile

mit Univ. Doz. Judith-Elisa Kaufmann, MAS, & Team
www.judithelisakaufmann.com

Die Aus- und Fortbildung präventiv-tanzmedizinische Tanzpädagogik[©] der Academy *OnTour*-Serie vermag es, bereits erreicht geglaubte Grenzen bei Tänzer*innen und Lehrenden aller Tanzstile sowie Trainer*innen zu versetzen. Sie führt Lehrende zu neuen Wegen und eröffnet diese dadurch für deren Tänzer*innen.

Die präventiv-tanzmedizinische Tanzpädagogik[©] (ptm-Tanzpädagogik[©]) vermittelt Wissenschaft so, dass sie zur Praxisgrundlage werden kann: erlebbar, spürbar, greifbar, umsetzbar, einsetzbar, kompakt aber von Grund auf für bereits aktive oder neu-beginnende Lehrende und Trainer*innen.

Wenn die Wissenschaft (Tanzpädagogik & Tanzmedizin) zur Dienerin der Kunst wird, führt dies zu Wissen und Steigerung von Selbstwirksamkeit und Selbstwertgefühl bei Tänzer*innen aber auch bei Lehrenden. Dies fördert direkt ihre Leistung und Motivation.

Gleichzeitig führt diese Synergie zu Gesundheit und Verletzungsprävention *beider*, Lehrende/r und Tänzer*in (for Us&OurBest), womit sich der Kreis zu Leistungsoptimierung, Entwicklung, Motivation und dem proaktiven Wunsch nach wissenschaftlicher Weiterbildung wieder schließt.

Dies braucht eine Ausbildung, in der alle Lehrveranstaltungen zu einem holistischen, praxisbezogenen Bild zusammenlaufen und lebbar werden. Über das eigene Expertenwissen im Feld der präventiv-tanzmedizinischen Tanzpädagogik[©] entwickelt sich die/der Lehrende selbst in ihrer/seiner Arbeit beständig weiter, was der Entwicklung der Kunst ihrer/seiner Tänzer*innen neue Wege eröffnet und gleichzeitig ihren Verletzungen vorbeugt: for Us&OurBest.

So fördert präventiv-tanzmedizinische Tanzpädagogik[©] die Weiterentwicklung der Tanzkunst selbst, weil sie gezielte Leistungsoptimierung und Verletzungsprävention durch die (An-)Erkennung von tänzerischer Individualität ermöglicht. Und dies im Unterricht für Laien genauso wie in der tänzerischen Berufsausbildung aller Tanzstile.

Hintergrund & Ausblick

Viele Laien- und Berufstänzer*innen aller Tanzstile ergreifen den wunderschönen Beruf des/r Bühnentanzlehrer*in. Darin liegt das Ziel – bei vielen ein Herzenswunsch – Amateure und Berufsauszubildende zu ihrer eigenen Hochleistung zu führen und in ihrer Entwicklung zu begleiten. Viele Lehrer erkennen rasch, dass es dafür besonders wichtig ist, auf wissenschaftliches Know-How zurückgreifen zu können. Denn dass jemand tanzen kann, heißt noch nicht, dass sie/er auch weiß, wie man als Lehrer*in andere bestmöglich und individuell betreuen und begleiten kann.

Die Tanzmedizin mit zwei ihrer wichtigsten Aufgabengebiete, nämlich der Prävention und der Ausbildung, wird hier wesentlich. Dennoch ist die Tanzmedizin genauso nur ein Teilaspekt des Lehrberufs wie die Tanzpädagogik selbst: Es ist vielmehr die theoretische und praktische Synergie beider Wissenschaften mit der Kunst, die sich so viele Lehrende im Laienbereich als auch in der Bühnen-Berufsausbildung wünschen. Es reicht nicht, selbst Amateur- oder Berufstänzer*in gewesen zu sein oder gelernt zu haben, wie man Tanzstunden, Choreografien und Übungen für Tanzklassen vorbereitet. Das Wesentlichste ist es, die theoretischen Lehren von Tanzpädagogik & Tanzmedizin in die Praxis übertragen und zielgerichtet zur Anwendung bringen zu können, um Leistung zu steigern aber nicht minder wichtig, Verletzungen von Tänzern vorbeugen zu können. Erst dies identifiziert Tanzpädagog*innen als Experten.

Tanz zu lehren ist ein komplexer Beruf und viele Lehrende spüren, dass ihnen Werkzeuge und Mittel fehlen, um diesen so erfüllen zu können, wie sie es von Herzen möchten. Während zahlreiche Lehrende im Laintanz irrtümlicherweise glauben, weniger wert zu sein, weil sie keine Berufstänzer*innen waren, denken manche, die an Berufsschulen unterrichten, dass ihre Tänzerkarriere genügt, um auch ein guter Lehrer zu sein. Beides wird früher oder später dazu führen, dass Lehrende an ihre Grenzen stoßen. Das, was dann gesucht wird, ist die präventiv-tanzmedizinische Tanzpädagogik®. Sie führt nicht nur bei Tänzer*innen zu Leistungsoptimierung und Verletzungsprävention und somit Motivation und Gesundheit, sondern ermöglicht auch beides im Tanzlehrenden selbst (!). Gleichzeitig werden die so wichtigen sozialen und administrativen Kompetenzen für Tanzlehrende angesprochen und somit aktive Hilfe zum Umgang mit Unterrichtsführung, Schul- und Studioleitung gegeben.

Judith-Elisa Kaufmann, internationale (Universitäts-)Dozentin, Wissenschaftlerin, Autorin, Pädagogin und ehemalige Tänzerin hat das Konzept der präventiv-tanzmedizinischen Tanzpädagogik® [ptm-Tanzpädagogik®] Anfang 2000 gegründet. Seit 2005 lehrt sie mit ihrem Team diese Fusion über ihre Akademie für Tanzpädagogik & Tanzmedizin, Österreich, in einem weltweit einzigartigen Curriculum und Konzept. Dabei liegt das Geheimnis ihres Erfolges in ihren Wurzeln in jedem einzelnen der wesentlichen Teilbereiche: Tanzpädagogik (für Laien- und Berufsausbildungen), Tanzmedizin, Forschung und der eigenen langjährigen Tätigkeit und Erfahrung als Tänzerin. Diese einmalige Bandbreite haben ein Konzept geschaffen, das die Wissenschaft zum Fundament der Kunst werden lässt: Tanzpädagogik & Tanzmedizin dienen der Kunst so sehr, dass die Anerkennung und Betreuung der tänzerischen Individualität möglich werden. Gleichzeitig entwickelt sich der Tanzlehrende selbst in seiner Arbeit beständig weiter, was wiederum der Entwicklung der Kunst von Tänzer*innen und Lehrenden neue Wege eröffnet und somit den Kreis schließt.

Ziele & Zielgruppen

Das mehrstufige Ausbildungsprogramm richtet sich an bereits aktive und aber auch zukünftige Lehrende im Amateur-/Laientanzbereich sowie jene, welche zukünftige Berufstänzer*innen in Berufsausbildungen erziehen. Die Schwerpunkte der Kursmodule sind dementsprechend auf die Bedürfnisse der jeweiligen Lehrenden und auf ihre Ziele abgestimmt: Manche Inhalte wie Anatomie und Physiologie, Motivationsklima und Leistungsfähigkeit oder Kommunikation sind für beide Fachgruppen relevant. Andere Inhalte unterscheiden sich je nach Arbeit mit Amateuren oder Berufsauszubildenden und werden dementsprechend zielgruppenbezogen vermittelt. Die präventiv-tanzmedizinische (ptm-)Tanzpädagogik[®] bedient alle Tanzstile! Die Inhalte sind weiters interessant für alle, welche in Körpertraining wie Pilates, Yoga usw. tätig sind.

Folgende Fragen werden in der Ausbildung in Theorie und Praxis in überschaubaren Kleingruppen (Qualitätssicherung) beantwortet:

- ✎ Wie kann ein Lehrender Amateur- und Berufs(auszubildende) Tänzer*innen zu ihrer individuellen Höchstleistung begleiten während aktiv, ununterbrochen und ohne Mehraufwand Verletzungsprävention betrieben wird?
- ✎ Wie soll Training vorbereitet werden, damit Laientänzer*innen oder zukünftige Berufstänzer*innen geistig, seelisch und körperlich fit für ihre individuellen Anforderungen werden können?
- ✎ Welche (tanztechnisch, präventiv-tanzmedizinisch, sozial, psychologisch, kognitiven) Kompetenzen benötigt ein/e Tanz-Lehrende/r, um sich ihrem/seinem Beruf ohne Sorge gewachsen zu fühlen?
- ✎ Wie kann Tanztechnik *aller Stile* so gelehrt werden, dass die wichtigsten leistungssteigernden und verletzungspräventiven Aspekte bedacht werden können?
- ✎ Wie kann ein/e Tanzlehrende/r dabei all ihr/sein Wissen anwenden, um sich selbst gesund und leistungsstark zu erhalten?
- ✎ Wie kann sich ein/e Lehrende/r zukünftig selbst weiterbilden und vertiefen, welche Möglichkeiten bieten Tanzmedizin und Tanzpädagogik und wie können diese zugänglich gemacht werden?

Kurse & Module

5x36-Stunden-Module für aktive und zukünftige Lehrende im Berufstanzausbildungsbereich (BT) oder Amateurtanz (AT) stehen für (zukünftige) Lehrende aller Tanzstile bereit.

Achtung: Aufgrund der hohen Qualitätsansprüche der Akademie für Tanzpädagogik & Tanzmedizin, Österreich, haben alle Kurse und Module eine **Teilnehmerbeschränkung**. Gearbeitet wird nur in kleineren Gruppen, damit die hohe Kursqualität gesichert ist.

Die Ausbildungsstufen sind im Hybrid-Format und können von einzelnen, aktiven und zukünftigen Lehrenden aber auch von Schulen oder Institutionen wie Theatern, Kompanien, etc. für ihre Mitarbeiter und Angestellten als Gesamtpaket oder in Modulen gebucht werden.

Neben den inkludierten Kursmaterialien begleitet **eine kostenlose Ausgabe des Buches „Tanzpädagogik & Tanzmedizin – Die Symbiose der Zukunft“ von Judith-Elisa Kaufmann** jede Einzelanmeldung. (Bei Gruppen, Ensembles, Schulen wird ein kostenloses Exemplar pro Institution zur Verfügung gestellt.)

Modul I

Us&OurBest Präventiv-Tanzmedizinische Tanzpädagogik® Basis 1: für AT oder BT
6-tägige Grundausbildung 1

Modul II

Us&OurBest Präventiv-Tanzmedizinische Tanzpädagogik® Basis 2: für AT oder BT
6-tägige Grundausbildung 2

Modul III (2022, 2025)

Sommer-Intensiv-Seminar 1 – Aufbaustufe 1: für AT und BT

5-tägiger Intensiv-Aufbaukurs mit Spezialthema:

Tanzgeschichte und ihr Einfluss auf das Heute & Morgen von Kunst und präventiv-tanzmedizinischer Tanzpädagogik®

Modul IV (2023, 2026)

Sommer-Intensiv-Seminar 2 – Aufbaustufe 2: für AT und BT

5-tägiger Intensiv-Aufbaukurs mit Spezialthema:

Verletzungen im Tanz: Tanzstilspezifika, Entstehung & Präventionsstrategien

Modul V (2024, 2027)

Sommer-Intensiv-Seminar 3 – Aufbaustufe 3: für AT und BT

5-tägiger Intensiv-Aufbaukurs mit Spezialthema:

Spezialthemen präventiv-tanzmedizinische Tanzpädagogik®: Wesentliche Aspekte in der Betreuung verschiedener Alterstufen, Transitions, Auditions, Prüfungen, Curricula, Management uvm.

Inhalte & Details

Modul I: Us&OurBest ptm-Tanzpädagogik® Basis 1 (Teilnahmebescheinigung)	Umfang
Einführung in Tanzpädagogik & Tanzmedizin: Tanzmedizin & ptm-Tanzpädagogik® im Tanzunterricht, um Leistungssteigerung zu erzielen & Verletzungsprävention aktiv umzusetzen	3 Stunden
Angewandte Anatomie & Physiologie 1: Praxisnah greifbar gemachte Grundlagen zu Aufbau und Funktion von Muskeln, Stützgeweben, Zentralnervensystem & Gelenksbiomechanik	3 Stunden
Angewandte Anatomie & Physiologie 2: Praxisnah greifbar gemachte Grundlagen zu Aufbau und Funktion von Muskeln, Stützgeweben, Zentralnervensystem & Gelenksbiomechanik	3 Stunden
Selbststudium & Fortbildung für Tanzlehrende: der selbstständige Zugang, die Beschaffung und der Umgang mit Publikationen (Studien) aus Tanzmedizin und ptm-Tanzpädagogik®	3 Stunden
Aufwachsen mit & durch Tanz: Die Zielgruppen: Methodik & Didaktik ptm-Tanzpädagogik und Trainingsplanung (Kinder, Jugendliche, (ältere) Erwachsene)	6 Stunden
Fitness für Tänzer*innen: Wie Fitnessaspekte (Kraft, Kraftausdauer, Sprungkraft, Dehnung, Aerobe Ausdauer, Propriozeption) ins Tanztraining aller Stile eingebaut werden können	6 Stunden
(Neuromuskuläres) Aufwärmen und Abwärmen im Tanz: Warm-up und Warm-down als aktive Beiträge zu Leistungssteigerung und Verletzungsprävention in Theorie und Praxis	3 Stunden
Angewandte Anatomie Becken & Hüfte: Biomechanik, Alignment und Bewegungsökonomie erfahren, erkennen, lehren und korrigieren und dadurch die Tanztechnik optimieren	3 Stunden
Präsentationen, Q&A: Pro Modul findet eine umfassende Q&A Session statt. Die Präsentationen der Teilnehmer dienen allen zusätzlich als Vertiefung in individuell gewählte Themen.	6 Stunden

Modul II: Us&OurBest ptm-Tanzpädagogik® Basis 2 (Zertifikat I)	Umfang
Angewandte Anatomie Knie: Biomechanik, Alignment und Bewegungsökonomie erfahren, erkennen, lehren und korrigieren und dadurch die Tanztechnik optimieren	3 Stunden
Angewandte Anatomie Fuß: Biomechanik, Alignment und Bewegungsökonomie erfahren, erkennen, lehren und korrigieren und dadurch die Tanztechnik optimieren	3 Stunden
Angewandte Anatomie Arm, Hand & Schulter: Biomechanik, Alignment und Bewegungsökonomie erfahren, erkennen, lehren und korrigieren und dadurch die Tanztechnik optimieren	3 Stunden
Angewandte Anatomie Wirbelsäule & Kopf: Biomechanik, Alignment und Bewegungsökonomie erfahren, erkennen, lehren und korrigieren und dadurch die Tanztechnik optimieren	3 Stunden
Angewandte Neuropsychologie 1: Aufmerksamkeit, Lernen, motorische & kognitive Entwicklung, Flow & Ausdruck: warum die ptm-Tanzpädagogik zu Hochleistungen führt	3 Stunden
Angewandte Neuropsychologie 2: Motivation(sklima), Kommunikation, Feedback, Zielsetzung & Zielerreichung als Teil von Leistung und Verletzungsprävention bei Tänzer*innen & Lehrenden	3 Stunden
Erste Hilfe & Verletzungsprävention im Tanz: Verletzungsmechanismen & -faktoren kennen ermöglicht die gezielte Verletzungsvorbeugung aber auch den Umgang mit dem Notfall	6 Stunden
Tanztechnik & Biomechanik: Analyse und zielgerichtetes, evidenzbasiertes, individuelles Trainieren & Korrigieren für Beinachsen, Turnout, Alignment, Sprünge, Balancen, Beinhöhen, Ausdruck etc.	6 Stunden
Präsentationen, Q&A: Pro Modul findet eine umfassende Q&A Session statt. Die Präsentationen der Teilnehmer dienen allen zusätzlich als Vertiefung in individuell gewählte Themen.	6 Stunden

Modul III: Präventiv-Tanzmedizinische Tanzpädagogik® Sommer-Intensiv-Seminar 1	Umfang
Ausschließlich zugänglich nach Absolvierung von Modul I & II ptm-Tanzpädagogik® Details & Inhalte zur Aufbaustufe (Modul III-V) werden im Modul I bzw II erklärt	5 Tage 36 Stunden

Modul IV: Präventiv-Tanzmedizinische Tanzpädagogik® Sommer-Intensiv-Seminar 2	Umfang
Ausschließlich zugänglich nach Absolvierung von Modul I & II ptm-Tanzpädagogik® Details & Inhalte zur Aufbaustufe (Modul III-V) werden im Modul I bzw II erklärt	5 Tage 36 Stunden

Modul V: Präventiv-Tanzmedizinische Tanzpädagogik® Sommer-Intensiv-Seminar 3	Umfang
Ausschließlich zugänglich nach Absolvierung von Modul I & II ptm-Tanzpädagogik® Details & Inhalte zur Aufbaustufe (Modul III-V) werden im Modul I bzw II erklärt	5 Tage 36 Stunden

Zertifikat II: Bescheinigung des Abschlusses aller 5 Module ptm-Tanzpädagogik®




Eines der vielen Qualitätsmerkmale der Akademie für Tanzpädagogik & Tanzmedizin, Österreich, ist die interne Strukturierung der Kurse. Alle Kursprogramme haben einen durchlaufenden „roten Faden“, welcher der/dem Teilnehmer*in ermöglicht, die Grundlagen von Tanzmedizin und Tanzpädagogik als holistisches Gesamtkunstwerk zu erfassen. Aktives Lernen und Anwenden werden erleichtert, indem die Studierenden Inhalte verknüpfen und vielseitig anzuwenden lernen, wofür die interne Abstimmung aller Kurseinheiten unumgänglich ist.

Zusätzlich wird bewusst Raum für kooperatives Lernen, Austausch, Vernetzung und Vertiefung geschaffen. Teilnehmer*innen selbst dürfen und sollen aktiv und autonom werden, eigenes Lernen und Fortbilden wird genauso gefördert wie Vernetzen und Verbinden mit anderen, um Ressourcen, Wissen und Stärken zu verbinden. So können alle voneinander profitieren und Erlerntes kann auch gemeinsam reflektiert und ausgebaut werden.

Alle Module haben zum Ziel, Tanzunterrichtende aller Stile und Hintergründe in Hinblick auf präventiv-tanzmedizinische, holistische aber wissenschaftsbasierte Grundlagen proaktiv zu machen. Während die Teilnehmenden lernen, wie Motivation, Lernen, Leistung und Gesundheit bei Schüler*innen gefördert werden können, wird durch die beschriebene interne Strukturierung und die Art der Präsentation durch die Dozentin aktiv auch die Motivation, Autonomie und Verbundenheit der Teilnehmenden selbst gefördert. Dies resultiert in erhöhter Wahrnehmung der eigenen Kompetenz und somit zu gesteigerter Selbstwirksamkeit sowie Motivation – Gesundheit und Freude im Lehrenden selbst.

Ausbildungsvolumen & Kosten

Die Module Us&OurBest ptm-Tanzpädagogik® I und II (in deutscher oder englischer Sprache verfügbar) umfassen jeweils

-  2 online-live stream Intensiv-Wochenenden zu je 12 Stunden (Praxis & Theorie)
-  1 in-person Intensiv-Wochenende zu 12 Stunden (Praxisschwerpunkt, Präsentationen, Q&A)
-  durch Kursmaterial begleitete Arbeitsgruppen fördern die Themenwahl sowie Vorbereitung der Präsentationen mit 1 bzw. 2 Treffen der Teilnehmer zum Austausch, Festigen von Grundlagen, Diskussion der Inhalte und Networking.

Die beiden Module umfassen jeweils 36 live-betreute Gruppen-Unterrichtsstunden und benötigen je nach Teilnehmer*in etwa 30-50 Stunden an eigener Vorbereitungs- und Nachbereitungszeit für Lektüre, Arbeitsgruppen sowie der Erarbeitung und Erstellung der Abschlusspräsentation. Alle Module und Klassen können als Live-vor-Ort oder Online Einheiten stattfinden und sind somit an die Bedürfnisse einzelner Kund*innen (Schulen, Ensembles etc.) adaptierbar aber auch Pandemie-sicher. Zusätzlich erleichtert die gewählte kompakte Kursstruktur die Teilnahme für Lehrende, deren Arbeitswoche meist sehr voll ist.

Module I und II finden mindestens einmal jährlich statt und können auf Anfrage auch Haus-intern von Schulen, Akademien, Ensembles und Theatern für ihre Mitarbeiter gebucht werden (auch in Englischer Sprache sofort verfügbar). Module III, IV und V wiederholen sich jeweils Anfang Juli in einem 3-Jahres Rhythmus und stellen eine intensive theoretische und praktische Fortbildung dar, welche auf die Grundstufen aufbaut. Sie haben einen Umfang von jeweils 36 Stunden zuzüglich der eigenen Vorbereitungs- und Nachbereitungszeit.

Modul I und II (Basisausbildung) kosten gemeinsam € 1440,- pro Teilnehmer*in (€ 20,- pro Stunde). Die Ausbildungsgebühr umfasst die Unterrichtseinheiten, Kursunterlagen (zB. kostenloses Buch) und Betreuung. Ratenzahlung über 3 bzw. 6 Monate ist möglich.

Reise, Unterkunft und Verpflegung für das Abschlusswochenende sind nicht in der Kursgebühr inbegriffen und müssen von der/dem Teilnehmer*in selbst organisiert werden. Die Abschlusswochenenden können in Wien stattfinden oder auch Teilnehmer-variabel international in anderen Städten. Die hohe Flexibilität der Kursstruktur ermöglicht eine sofortige Kursadaption je nachdem in welchem Gebiet sich Interessensgruppen formieren.

Spezialangebote und diverse Möglichkeiten für Institutionen, welche ihre Mitarbeiter in die Kurse entsenden möchten sind verfügbar und werden bei Bedarf individuell designt. Anfragen dazu an unser Büro (siehe „Anmeldung & Kontakt“).

Termine 2022

Modul 1:

19. & 20. März 2022 (online)
26 & 27 März 2022 (online)
9. & 10. April 2022 (Live, Wien; als online-event oder Online-Teilnahme möglich, zb. im Falle von Pandemie Restriktionen)

Modul 2:

14. & 15. Mai 2022 (online)
21. & 22. Mai 2022 (online)
18. & 19. Juni 2022 (Live, Wien; als online-event oder Online-Teilnahme möglich, zb. im Falle von Pandemie Restriktionen)

Zertifizierung & Qualifikation

Modul I endet mit einer kurzen, wissenschaftlichen Präsentation der/des Teilnehmenden. Die Grundlagen werden im Modul I gelegt.

Nach Modul I erhalten Teilnehmende eine Teilnahmebestätigung, welche durch Details dokumentiert, wodurch die/der Teilnehmer*in die Grundlagen der ptm-Tanzpädagogik® erarbeitet hat.

Modul II endet mit einer Abschlusspräsentation des/r Teilnehmenden basierend auf 10 Fragen aus beiden Modulen, welche über die Präsentation beantwortet werden. Dies kann als Kurzfilm (Selbstaufnahme durch zoom oder andere Möglichkeiten der Verfilmung) erfolgen oder in Schriftform, welche die Lehrenden dann gleichzeitig für ihre eigenen Arbeit einsetzen können. Durch diesen Abschluss reflektiert die/der Lehrende über die Veränderungen, welche sich in ihr/ihm durch das neu erlangte Wissen vollzogen haben, welche Schlüsse sie/er für die eigene Praxis gezogen hat und wo ihr/ihm neue Wege erschlossen wurden. Die Grundlagen für diese Präsentation werden im Kurs gelegt. Das Ergebnis kann dann auch direkt von jeder/m Teilnehmer*in für die Bewerbung ihrer eigenen Arbeit eingesetzt werden, was sie doppelt wertvoll macht.

Nach Abschluss von Modul II erhalten die Teilnehmenden das Zertifikat I. Dieses dokumentiert, dass sie/er die Aus-/Fortbildung in Praxis und Theorie durchlaufen und sich als Lehrende/r grundlegende Kenntnisse aus dem Feld von Tanzpädagogik und präventiver Tanzmedizin in Bezug auf Leistungsoptimierung und Verletzungsprävention erworben hat. Das Zertifikat beinhaltet detaillierte Angaben zu Umfang und Inhalte der Ausbildung und kann dadurch als Qualifikationsnachweis eingesetzt werden.

Nach Abschluss aller 5 Module erhalten die Teilnehmer das Zertifikat II.

Zertifizierungsstufe III ist die Gesamt-Ausbildung an der Akademie für Tanzpädagogik & Tanzmedizin, Ö.

Für Absolvent*innen der ptm-Tanzpädagogik® *AcademyOnTour* gilt darüber hinaus noch ein besonderer Vorteil: Jede/r Absolvent*in kann eine Vorlesung aus dem fortlaufenden Ausbildungsprogramm der Akademie für Tanzpädagogik & Tanzmedizin, Österreich, kostenlos besuchen. Diese Integration einer zusätzlichen, intensiven aber kostenlosen Lehrveranstaltung hat zum Ziel, dass sich Absolvent*innen sofort nach der kompakten Basis-Aus-/Fortbildung aktiv-vertiefend der präventiv-tanzmedizinischen Tanzpädagogik® zuwenden und gezielt in ihren (durch die Ausbildung neu entdeckten) Interessensgebieten vertiefen können.

Anmeldung & Kontakt

Auskünfte und Anmeldung erfolgen über office@tanzpaedagogik.eu. Kursmaterialien und Links für Online-Einheiten werden dem Teilnehmer ausschließlich nach Anmeldung und Bezahlung zu Kursbeginn (bzw. verbindlicher Anzahlung bei Ratenzahlung) zur Verfügung gestellt.

Informationen zur Akademie für Tanzpädagogik & Tanzmedizin, Österreich, finden sich unter <https://tanzpaedagogik.eu>

Wir freuen uns, Dich auf Deinem eigenen Weg begleiten zu dürfen!

Judith-Elisa Kaufmann & das Team der Akademie für Tanzpädagogik & Tanzmedizin, Österreich